

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 65/66 (1915)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

 GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
 Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

Abonnementspreis:

 Schweiz 25 Fr. jährlich
 Ausland 30 Fr. jährlich

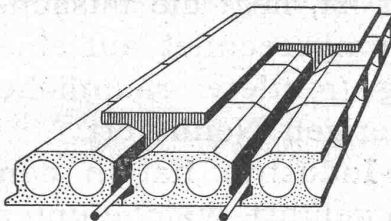
Für Vereinsmitglieder:

 Schweiz 20 Fr. jährlich
 Ausland 24 Fr. jährlich
 sofern beim Herausgeber
 :: abonniert wird ::

Insertionspreis:

 4-gespalt. Petitzeile oder
 deren Raum . 30 Cts.
 Haupttitelseite: 50 Cts.
 Alleinige Inseraten-An-
 nahme: Rudolf Mosse,
 Annoncen-Expedition,
 Zürich, Basel und deren
 Filialen und Agenturen

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.



Patent angemeldet.

Schlackenstein - Zellendecke

Schallsichere Eisenbetondecke

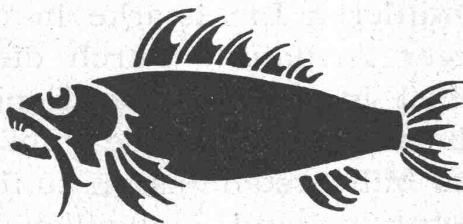
 Statische Berechnungen und Baupläne für alle Deckensysteme. — Projekte und Voranschläge
 werden allen Baufirmen prompt geliefert. — Weitere Lizenzen werden noch abgegeben.

P. Morel & C^{IE}, Ingenieurbureau, Zürich 1

Telephon 6753

Neben unserem Prima Portland-Cement erfreut sich unser schnellbindender

Fisch-Cement

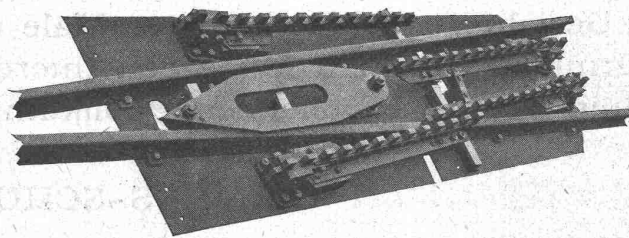
 Immer grösserer Beliebtheit. Dieser
 „Fisch-Cement“ eignet sich überall
 da, wo bis jetzt der französische
 Grenoble-Cement verwendet wurde,
 indem er die gleiche Bindezeit
 und Festigkeit besitzt.


Façon Grenoble-Cement

 Dagegen ist er billiger und kann
 bei allen Händlern und Genossen-
 schaften stets frisch in grössern
 und kleinern Posten ab Lager be-
 zogen werden, oder durch diese
 direkt ab Fabrik in ganzen oder
 kombinierten Wagen.

Jura-Cement-Fabriken Aarau und Wildegg.

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey, Suisse

 Aiguilles et Changements - Aiguilles
 anglaises pour tous systèmes de voie


Fourni aux C. F. F. chaque année depuis 1911

Chemins de fer Bex-Gryon-Villars en 1910

Chemins de fer Aubonne-Allaman en 1907

Tramways Lausannois 1907, 1911

Chemins de fer de la Gruyère 1907, 1911

Bisher wurden elektrische Glühlampen nach Lichtstärken in den Handel gebracht. Die Lichtstärken wurden bei Kohlefadenlampen und normalen Metalldrahtlampen allgemein als Mittelwert der Messung in horizontaler Richtung (senkrecht zur Lampenachse) ermittelt. Da in allen anderen Richtungen die Lichtabgabe dieser Lampen geringer ist, liegt die tatsächliche Lichtmenge solcher Glühlampen, umgerechnet auf eine gleichmäßige räumliche Lichtverteilung (mittlere räumliche Lichtstärke), etwa 20 % unter dem bisherigen Nennwert.

Die Entwicklung der Glühlampen-Industrie hat in den letzten Jahren zu Spezial-Konstruktionen geführt, welche unter anderem die maximale Lichtabgabe in einer von der normalen abweichenden Richtung bezweckten. Bei Halbwattlampen, welche berufen waren, andere Starklichtquellen zu ersetzen, erfolgte ursprünglich die Angabe der Lichtstärke nach der Messung der mittleren Lichtstärke in der unteren Halbkugel in betriebsfertiger Armatur. Durch die hierdurch hervorgerufene Unklarheit in den Kerzen-Benennungen wurde eine Ungewißheit in das verbrauchende Publikum getragen, welche geeignet war, zu Mißverständnissen zu führen. Deshalb machte sich das Bestreben geltend, einheitlich für alle Lampentypen anwendbare eindeutige Benennungen zu finden.

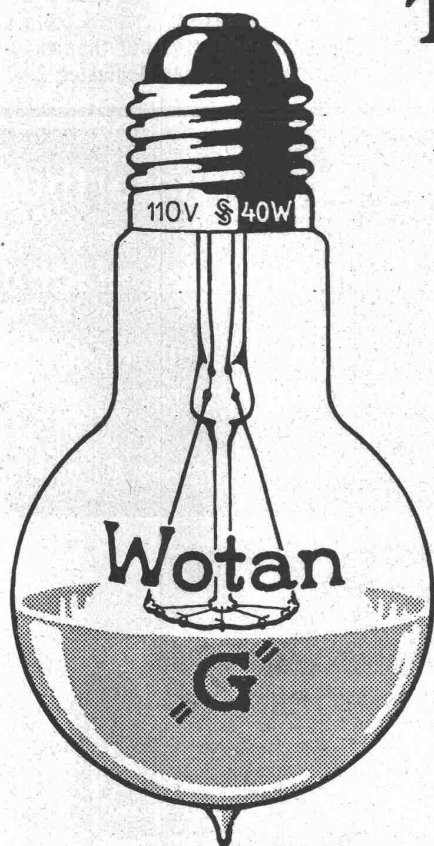
Es stellte sich hierbei als wünschenswert heraus, künftig den gesamten Wattverbrauch einer Glühlampe als deren Nennwert zu wählen unter gleichzeitiger Angabe der durch dieselbe abgegebenen mittleren räumlichen Lichtstärke. Hierdurch soll dem Verbraucher selbst die Möglichkeit gegeben werden, auf Grund des bekannten Strompreises pro 1000 Wattstunden die tatsächlichen Stromkosten einer Lampe pro Brennstunde zu errechnen.

Wie aus unserer gleichzeitigen Ankündigung ersichtlich, haben wir bei der neuen Wotan-Lampe Type „G“ die vorstehenden Gesichtspunkte zum ersten Male durchgeführt. Wir hoffen, hiermit in gleichem Maße den Interessen des Wiederverkaufs und des verbrauchenden Publikums entsprochen zu haben.

SIEMENS-SCHUCKERTWERKE

Neue Wotan-Lampen

Type „G“



Natürliche Grösse

Die neue Wotan-Lampe Type „G“ der Siemens & Halske Aktiengesellschaft ist eine den größeren Halbwatt-Lampen gleichartige Lampe mit kleineren Kerzenstärken. Sie unterscheidet sich gegenüber den bisher allgemein gebräuchlichen Metalldrahtlampen dadurch, daß das Leuchtsystem in besonderer Anordnung anstatt im luftleeren Raum in einem indifferenten Gas brennt. Hierdurch wird eine bedeutende Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Lampe ermöglicht. Die Wotanlampe Type „G“ ist für jede Brennlage, im Anschluß an Gleichstrom oder Wechselstrom, gleich gut geeignet.

Besondere Vorteile der
neuen Wotan-Lampe Type „G“

Hohe **Stromersparnis** gegenüber gewöhnlichen Drahtlampen

Glänzend weißes Licht

Kleine Glockenform

Bei Bestellung sind anzugeben: Spannung (normale und höchste im Netz auftretende Spannung), Wattverbrauch und Sockel, ferner ob hell, mit mattierter Kappe oder ganz matt.

Spannung Volt	Wattverbrauch	Mittlere räumliche Lichtstärke etwa HK*)	Lichtstärke in axialer Richtung etwa HK*)	Kugelform		Preis pro Stück Fr.	Normale Postpackung Stück
				Durchm. mm	Länge mm		
100—130	40	45	55	60	120	3.25	50
	60	70	85	75	150	4.—	36
	75	90	110	75	150	4.—	36
	100	130	160	90	180	5.50	20
200—250	75	80	100	75	150	5.25	36
	100	110	140	90	180	6.75	20

Für diese Lampen gelten besondere Rabatte und Verkaufsbedingungen.

*) Die Lichtstärken verstehen sich für Lampen mit Klarglasglocke. Für Lampen, welche nicht in geschlossener Armatur gebrannt werden, empfiehlt sich Bezug mit mattierter Kappe, wie Abbildung. Konstruktionsänderungen vorbehalten.

SIEMENS-SCHUCKERTWERKE
Zweigbureau Zürich

Bebauungsplan-Wettbewerb

für das Gebiet zwischen

Bahnhofquai und Zähringerstr. in Zürich I

Die Einlieferungsfrist für die Arbeiten im Wettbewerb um einen Bebauungsplan des Gebietes zwischen Bahnhofquai und Zähringerstrasse in Zürich I ist in nochmaliger Abänderung von § 3 des Wettbewerbsprogrammes auf

Samstag den 30. Oktober 1915,

abends 6 Uhr, **erstreckt** worden.

Vorstand des Bauwesens I der Stadt Zürich

Cement-Röhren

rund weiförmig, mit u ohne Steinzeugsohlen,
bis 150 cm Lichtweite
Steter lagerbestand 4000 Wagons

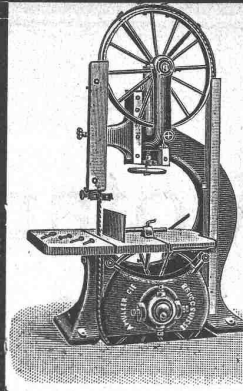
A.G.
Hunziker & Cie.
ZÜRICH · BRUGG · OLTEN · BRIG

WILH. BAUMANN HORGEN



**Rolladen. Rolljalousien.
Jalousieladen. Rollschutzwände**

Gegründet
1860



A. Müller & Cie. Brugg Holzbearbeitungs- Maschinen

Zu besichtigen in der Ausstellung
des Verbandes Schweizer Schreiner-
meister und Möbelfabrikanten in
Zürich, Unterer Mühlesieg 2.

A. Werner-Graf, Winterthur Spezialgeschäft für Erstellung von Boden- u. Wandplatten-Belägen.

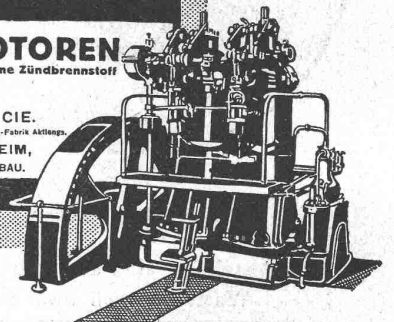
Kunstglasurplatten. Wandbrunnen.
Glasierte Schüttsteine.

Goldene Medaille Landesausstellung Bern 1914.

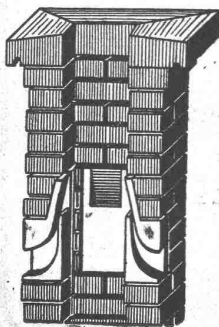
BENZ

DIESEL-MOTOREN für GASÖL und TERÖL ohne Zündbrennstoff

BENZ & CIE.
Österreichische Automobil- u. Motoren-Fabrik Aktienges.
MANNHEIM,
MOTORENBAU.



P. Morel & Cie - Zürich I Eisenbeton Preis- & stat. Berechnungen



Kamineinsatz „Simplex“

+ Patent Nr. 67200

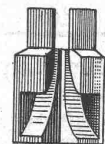
Zweckmässigste Kaminventilation
Wesentlich billiger als Aufsätze
Für jeden Kaminquerschnitt brauchbar
Kaminmauerwerk sparend
Keine Verunstaltung des Kaminkopfes mehr
Versagen nie. Preis Fr. 3.20 ab Basel

Jacob Tschoopp, Arch., Betonbaugeschäft, Basel

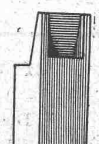
Telephon 414 und 5346.

Geleiseanschluss.

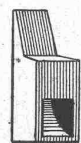
Vertreter auf allen grösseren Plätzen.



Schnitt



Rückansicht



Vorderansicht

Bei Bestellungen wolle man sich auf die „Schweizerische Bauzeitung“ beziehen.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftsstelle	Ort	Gegenstand
14. Juli	Eduard Brauchli, Arch.	Weinfelden (Thurg.)	Verputz-, Glaser- und Schreinerarbeiten, Boden- und Wandbelag z. c. Bau i. Märwil.
14. "	Bauamt	Herisau (Appenzell)	Schreinerarbeiten, Bodenbelag, Flugläden, Installation im Bürgerasyl.
15. "	Emil Knopf	Wil (Bern)	Erstellung eines Sägegebäudes und Einbau einer Wohnung in Alchenstorf.
15. "	Zundel, Gemeindeammann	Oeschgen (Aargau)	Erstellung eines Transformatorenhauses, Sekundärleitung und Installation.
15. "	Kant. Hochbauamt	Zürich	Schreinerarbeiten u. Beschläglieferung z. Umbau d. Absenderungshauses Winterthur.
15. "	F. C. Büchler	Reichenbg. (Schwyz)	Maurer-, Gipser-, Schreiner- und Malerarbeiten im Schulhaus Reichenburg.
17. "	Gemeindekanzlei	Burgdorf (Bern)	Erstellung von fünf Betonsporren an der Emmenkorrektur zu Burgdorf.
17. "	Kantonsbauamt	St. Gallen	Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Malerarbeiten, Beschläge zum Zeughaus-Anbau.
20. "	Dr. Amgwerd	Schwyz	Sämtliche Bauarbeiten und Lieferungen zum Schulhaus-Neubau auf Ilgau.

In jeder Badewanne anzubringen



ist Webers Sprudelbadapparat

Med. Autoritäten bezeichnen ihn als vorzügliches Mittel für **Beruhigung, Kräftigung der Nerven** und zur **Hebung von Gemütsdepressionen**, wie auch als **natürliches Heilmittel** bei Schlaflosigkeit, Nervosität, Arteriosklerose, nervösem Herzklopfen etc. Kostenlos im Betrieb. Man verlange Prospekt B beim Fabrikanten **E. Weber**, mech. Werkstätte, **Zürich 7**, Forchstrasse Nr. 138.

Siehe Modell im Betrieb im Schaukasten des Haupt-Bahnhofs in Zürich.

PATENT-ANWÄLTE
E. BLUM & C. DIPL.-INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878 • ZÜRICH • BAHNHOFSTR. 74

Kgr. Sachsen
Technikum Mittweida.
Direktor: Professor Holz.
Höheres techn. Institut
f. Elektro- u. Maschinentechnik.
Sonderabteilungen für Ingenieure,
Techniker und Werkmeister.
El. u. Maschinen-Laboratorien.
Lehrfabrikwerkstätten.
Älteste u. besuchteste Anstalt.
Progr. etc. gratis
u. Sekretariat.

Patentverwertung

Die Inhaber des Schweizer Patentes **Le Nitrogène S. A.** Nr. 53247 vom 1. Juli 1910 auf: „**Verfahren zur Herstellung von Natriumnitrat durch Behandlung von Kochsalz mit Salpetersäure**“ und des Zusatzpatentes Nr. 54254 vom 1. Juli 1910 auf: „**Verfahren zur Herstellung von Kaliumnitrat durch Behandlung von Chlorkalium mit Salpetersäure**“, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen. — Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schnelder**, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy in **Genf**, bereitwilligst weiterbefördert.

A. Schmid, Zürich

Gegründet 1871

Maschinenfabrik a. d. Sihl Höchste Auszeichnungen

Spezialitäten:

Wassermotoren u. -Turbinen für Kleinbetriebe.**Kolbenpumpen** für jeden beliebigen Förderdruck, für Wasserversorgungen, Fabriken, Wohnhäuser, Villen, Hotels, usw. mit Antrieb durch Gas-, Benzin-, Elektromotoren oder Turbinen.**Speisewassermesser** für jeden Betriebsdruck. Grösste Genauigkeit. Unentbehrlich für jeden Dampfkesselbesitzer.

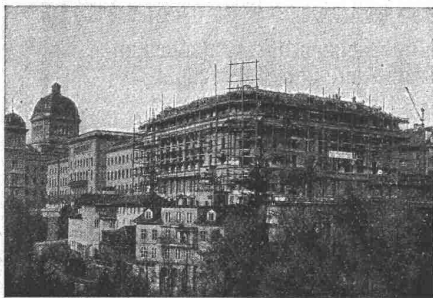
Wassersäulenmaschinen. — Hydraulische Pressen. — Luftkompressoren.

Vacuumpumpen. — Spezialmaschinen nach eingesandter Zeichnung.

Orthopädische Maschinen, System Prof. Dr. W. Schulthess. — Reparaturen.

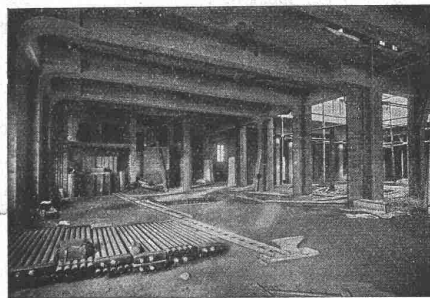
Terner & Chopard, Ingenieurbureau, Zürich

Eisenbetonbau im Hoch- und Tiefbau



Hotel Bellevue-Palace Bern in Bern. Generalansicht.

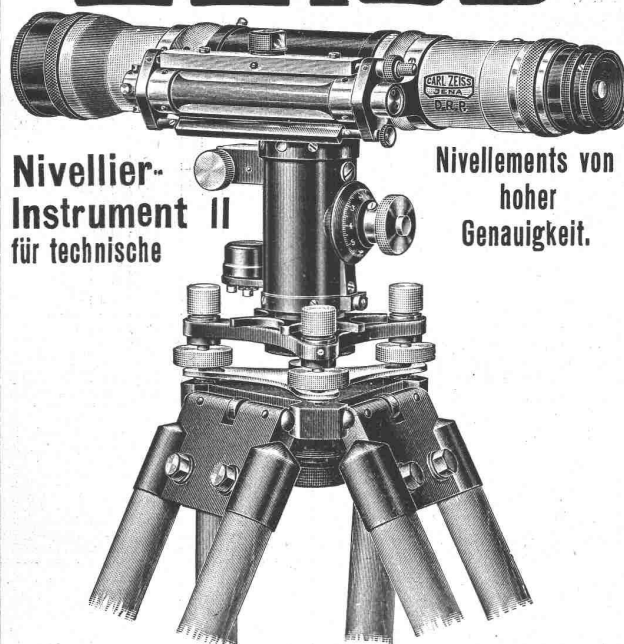
Foundationen
Brückenbau
Wasserbauten
Reservoirs, Silos
Massivdecken
nach eigenen bewährten Systemen
Hochbauten
aller Art



Hotel Bellevue-Palace Bern im Bau. Rahmenbinder im Erdgeschoss.

Aus der Referenzliste ausgeführter Bauten: Neues Aufnahmegebäude der S.B.B. in St. Gallen. Land- und forstwirtschaftliches Institut an der Eidgen. Techn. Hochschule Zürich. Ueberfahrtsbrücke der Bern-Lötschberg-Simplonbahn in Spliez. Transitpostgebäude der S.B.B. in Basel. Schulhaus-Neubau im Letten der Stadt Zürich u. a. m.

ZEISS



Nivellier-
Instrument II
für technische

Nivellements von
hoher
Genauigkeit.

Prospekt „Geo 49“ kostenfrei.

BERLIN ::
HAMBURG ::
LONDON ::
PARIS ::



MAILAND ::
ST. PETERSBURG ::
TOKIO ::
WIEN ::

Gebrauchte Schreib-Maschinen

! aller Systeme, bei Lieferung von Continental an Zahlung genommen, werden ausserordentlich billig verkauft. Darunter solche mit sichtbarer Schrift schon von Fr. 100 an. Die Maschinen wurden in unserm Atelier renoviert und wird für dieselben 1 bis 2jährige Garantie übernommen. Abgabe auch mietweise. — Verlangen Sie Vorratsliste. !

Hermann Moos & Co., Löwenstr. 61, Zürich 1, b. Hauptbahnhof.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaberin des Schweizer Patentes Nr. 44634 betreffend

„An die Luftpumpe einer Vacuumbremsanlage ange-schlossene akustische Signalvorrichtung für Bahnen“

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, beziehungsweise Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz. — Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

Gesucht

Architekt

auf ein Architekturbureau der Ostschweiz. Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsanspruch unter Chiffre Z. V. 3146 an die Annonc.-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich 1, Limmatquai 34.

Beim Einfordern von Prospekten wollen die w. Leser auf diese Zeitschrift Bezug nehmen.

On cherche un ingénieur-calculateur - électricien

ayant une longue pratique du matériel à courant alternatif: génératrices, moteurs, transformateurs et du matériel à courant continu. Les offres, accompagnées de certificats établissant que le candidat a rempli un emploi analogue dans des fabriques de machines électriques, sont à adresser sous chiffre B. 2075 X. à Haenstein & Vogler, Genève.



„Sika“

ist das beste Wasser- u. Feuchtigkeits-Schutzmittel, widersteht über 60 m Wasserdruck. Man verlange Referenzen. Prospekte und Besuch.

Ausführung mit Garantie.

Wasserdurchlässige Böden und Wände werden mit schnellziehender „Sika“ verdichtet.

Kaspar Winkler & Co.,

ZÜRICH 5,

Neugasse 99 — Telefon 7462

Telegramme: „Sika“.

Ausland-Vertreter gesucht.

Elektrische Uhren „MAGNETA“ (Zürich)

Weltbekanntes Schweizerfabrikat

In Zürich 3 wäre zu günstigen Bedingungen, ev. mit Schuppen Terrain mit Geleiseanschluss

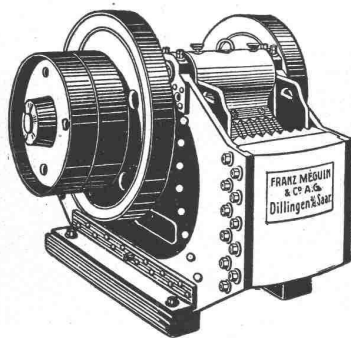
in beliebigen Parzellen, für Fabrik- und Lagerzwecke zu vermieten. O. Schlatter, Zürich 1, Bahnhofstrasse 40.

Franz Méguin & Co. A.-G.

1000 Arbeiter

Dillingen-Saar.

Kapital M. 3 000 000



Backenbrecher, unzerbrechlich
mit Gehäuse aus Dillinger
Panzerstahlplatten

Kies- u. Steinbrech-Anlagen

mit bruchs. Backenbrechern, Rundbrechern und Walzwerken für Schotter, Betonkies, Mauersand und Terrazzo.



Für Gaswerke:

Koks-Ausdrückmaschinen D.R.P.

mit selbsttätiger Planivorrichtung und Türabhebeeinrichtung insbes. Maschinen mit umlegbarer Ausdrückstange D.R.P. für Retorten- und Kammeröfen.

Transport- u. Verlade-Einrichtungen.
Trockenapparate für Sand, Kies usw.

Gelochte Bleche

Gelochte Bleche